

**Reisebericht Moldawien**  
**Dr. med. Karlheinz Leemann, Dr. med. Beat Wicky**  
**Freitag, 23.03. bis Sonntag, 25.03.2012**

---

**Freitag, 23.03.2012**

Flug von Zürich über Wien nach Chişinău, wo wir um 15.15 Uhr eintreffen. Im Reisegepäck führen wir zwei Spallampen mit, die wir aufgrund eines perfekten „Letter of donation“ und einer perfekten „Packing List“ problemlos durch den Zoll bringen können. Wir werden durch Dr. Tatjana Ghidirimschi und Dr. Grigore Uritu abgeholt und fahren direkt zum Spital Criuleni. Dort inspizieren wir im Beisein des Vertreters der Konstruktionsfirma Constrong (Turkan Adrian) die Baustelle der neuen Wäscherei. Die Bauarbeiten laufen planmässig und es gibt zurzeit keine wesentlichen Probleme. Die Anschlüsse für die Waschmaschinen sind teilweise bereits erstellt. Die Firma Constrong steht in Kontakt mit den Vertretern der Firma Primus zwecks technischen Absprachen.

Anschliessend verschieben wir uns in den ophthalmologischen Untersuchungsraum. Dort werden sofort die Spallampen installiert, und deren Funktion überprüft. Zusätzlich werden weitere uns im Gepäck mitgegebene Ersatzteile und Ersatzlampen überreicht. Dr. George und Dr. Tatjana Ghidirimschi sind begeistert von der kompletten Untersuchungseinheit.

Wir fahren anschliessend in das nahegelegene Slobozia-Dusca wo wir bei Valentina und ihrem Ehemann das Zimmer beziehen und ein einfaches Nachtessen mit traditionellem Merlot einnehmen können. Preis pro Person inkl. Nachtessen und Morgenessen 30 Euro.

**Samstag, 24.03.2012**

Nach einem feinen Frühstück fahren wir zurück nach Criuleni. Auf dem Programm steht eine laparoskopische Cholezystektomie. Der Eingriff kann erfolgreich und in vernünftiger Zeit durchgeführt werden. Die Geräte sind insgesamt gut funktionierend. Einzig im Bereiche des Monitors könnte die Bildqualität noch etwas besser sein. Vielleicht muss der Monitor früher oder später ersetzt werden.

Anschliessend treffen wir Herrn Igor Croitor von der Firma Robistar SRL. Diese Firma liefert die Geräte für die Wäscherei (Waschmaschinen, Tumbler und Ironer), die in der Tschechei hergestellt werden. Die Firma ist auch verantwortlich für den Einbau, für die Schulung und für den anschliessenden Unterhalt dieser Maschinen. Wir sprechen noch einmal alle Details dieses Projektanteils durch und vereinbaren, dass in den nächsten Tagen die Zahlung auf das Konto der Firma Robistar überwiesen wird. Anschliessend können die Maschinen dann geliefert und eingebaut werden. Die Geräte der Firma Kaiser Kraft werden voraussichtlich in der Woche 15 in Moldawien eintreffen. Damit besteht berechtigte Hoffnung für die Annahme, dass die neue Wäscherei ca. anfangs Mai dem Betrieb übergeben werden kann.

Nach einem leckeren Mittagessen inspizieren wir die mit dem vierten grossen Transport am 21.03.2012 eingetroffenen Ausrüstungsgegenstände. Im Operationsbereich werden nochmals eingehend Fragen der Sterilisationsprozesse und der Medikamentensets besprochen. Auf einem kurzen Rundgang durch die Kinderabteilung können wir uns vergewissern, dass die gelieferten Kinderbetten bereits in Betrieb sind.

Um ca. 17.30 Uhr fahren wir zurück ins Hotel Manhattan in Chişinău. Im Hotel treffen wir auf den Vertreter eines Reiseunternehmens und diskutieren ausgiebig den geplanten Abstecher anlässlich der nächsten Reise nach Odessa. Den Tag beschliessen wir mit einem wiederum leckeren Nachtessen mit einem hervorragenden Wein aus Purgari im bereits schon „legendären“ Hotel Pani Pit.

### **Sonntag, 25.03.2012**

Nach einem kurzen Stadtrundgang verschieben wir uns per Taxi (6 Euro für 2 Personen und Gepäck!) zum Flughafen von Chişinău. Problemloser Rückflug via München nach Zürich.

Zusammenfassend sind wir sehr zufrieden über die Fortschritte im Bereiche der neuen Wäscherei. Der vierte Transport mit umfangreichen Ausrüstungsgegenständen ist wohlbehalten in Criuleni eingetroffen. Betreffend Operationstrakt und Sterilisation ist noch einige Instruktions- und Aufbauarbeit zu leisten, bis die entsprechenden Prozesse so gut als möglich optimiert sind. Relativ dringend werden noch folgende Gegenstände benötigt:

- Trolley mit mehreren Schubladen für die Anästhesie
- Operationsschuhe
- Operationskleider
- Abdecktücher
- Wenn möglich weitere Kinderbetten

Dr.med. Beat Wicky